



Statistischer Bericht



Selbsttötungen im Freistaat Sachsen 2012

A IV 10 – j/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Vorsätzliche Selbstbeschädigungen im Freistaat Sachsen 2012	2
Tabellen	
1. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2011 und 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht	3
2. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2012 nach Art der Tötung und Altersgruppen	4
3. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
4. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	6
5. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	7
6. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht	8
Abbildungen	
Abb. 1 Vorsätzliche Selbstbeschädigungen im Freistaat Sachsen 2012 nach Geschlecht und Art der Tötung	9
Abb. 2 Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2012 nach Alter und Geschlecht	9

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453, zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Artikel 1 § 1 Nr. 11 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009

Erläuterungen

Grundlage der systematischen Ergebnisdarstellung der Vorsätzlichen Selbstbeschädigungen (Selbsttötungen) im Rahmen der Todesursachenstatistik bildet die 10. Revision der "Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme" (ICD-10). Diese wurde 1998 in Deutschland eingeführt und löst damit die seit 1979 gültige ICD-9 ab.

Mit der 10. Revision erfolgte eine notwendige Anpassung an den medizinischen Kenntnisstand. Die bisherigen Ergebnisse der Todesursachenstatistik lassen sich nur noch bedingt mit den Angaben auf Basis der ICD-10 fortschreiben.

Als Verstorbene infolge vorsätzlicher Selbstbeschädigung werden die Personen erfasst, bei denen der die ärztliche Leichenschau durchführende Arzt bei der Feststellung der Todesursache zweifelsfrei eine Selbsttötung ermittelt und auf dem Totenschein dokumentiert hat.

Für die Todesursachenstatistik werden entsprechend des Kapitels XX der ICD-10 (Äußere Ursache von Morbidität und Mortalität) die Code-Nummern X60 – X84 für Vorsätzliche Selbstbeschädigung ausgewertet.

Die Darstellung der Kreisergebnisse erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2013.

Die durchschnittliche Bevölkerung ist das arithmetische Mittel der Monatsmittelwerte. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der fortgeschriebenen Einwohnerzahl auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990.

Vorsätzliche Selbstbeschädigungen im Freistaat Sachsen 2012

Im Jahr 2012 verstarben 645 Einwohner des Freistaates Sachsen durch vorsätzliche Selbstbeschädigung, davon 457 männliche und 188 weibliche Personen. Das entsprach gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme von 2,9 Prozent. Die Suizidrate im Berichtsjahr 2012 betrug 15,6 Suizide je 100 000 Einwohner und nahm im Vergleich zu 2011 um 0,4 Punkte ab.

Im Berichtsjahr 2012 wurden 70,9 Prozent aller Suizide von Männern verübt. Damit betrug die Suizidrate für die männliche Bevölkerung 22,5 Selbsttötungen je 100 000 Einwohner, was einer Abnahme von 2,9 Punkten gegenüber dem Vorjahr entsprach. Bei den Frauen hingegen ist die Rate von 7,0 auf 8,9 Suizide je 100 000 Einwohner gestiegen.

Besonders deutlich wurde die Zunahme gegenüber dem Vorjahr bei den Frauen in den Altersgruppen der 50-Jährigen und älter. Hier stieg die Anzahl um 39 Suizide.

Im Vergleich der Kreisfreien Städte und Landkreise hatte der Landkreis Mittelsachsen mit 20,4 Suiziden je 100 000 Einwohner die höchste Suizidrate, gefolgt vom Landkreis Meißen mit 17,5.

Die niedrigste Suizidrate hatten die Kreisfreie Stadt Leipzig und der Erzgebirgskreis mit je 13,8 zu verzeichnen.

Für den Freitod wurde als Tötungsart sowohl von Männern als auch von Frauen mit 57,8 Prozent am häufigsten „Erhängen, Strangulierung oder Ersticken“ gewählt, gefolgt von „Vergiftung“ mit 14,4 Prozent und „Sturz in die Tiefe“ mit 13,5 Prozent.

Die meisten Selbsttötungen wurden im September und November verübt. In diesen beiden Monaten stieg die Anzahl der Suizide gegenüber 2011 besonders an.

Januar und Februar waren die Monate, wo in Sachsen die wenigsten Suizide vorkamen.

1. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2011 und 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
absolut						
unter 15	1	-	1	-	-	-
15 - 20	6	3	5	2	1	1
20 - 25	23	25	20	18	3	7
25 - 30	29	25	21	23	8	2
30 - 35	31	31	24	26	7	5
35 - 40	24	24	21	20	3	4
40 - 45	32	40	25	31	7	9
45 - 50	65	50	53	36	12	14
50 - 55	59	63	51	47	8	16
55 - 60	69	50	51	35	18	15
60 - 65	45	51	40	41	5	10
65 - 70	59	37	46	27	13	10
70 - 75	79	67	60	37	19	30
75 - 80	40	51	27	34	13	17
80 - 85	50	59	39	42	11	17
85 und mehr	52	69	32	38	20	31
Insgesamt	664	645	516	457	148	188

je 100 000 Einwohner

unter 15	0,2	-	0,4	-	-	-
15 - 20	4,8	2,4	7,8	3,1	1,6	1,6
20 - 25	9,1	10,8	15,1	14,9	2,5	6,3
25 - 30	10,9	9,3	14,9	16,2	6,4	1,6
30 - 35	12,2	11,9	17,7	18,7	5,9	4,1
35 - 40	10,8	10,9	17,6	17,0	2,9	3,9
40 - 45	11,1	14,3	16,5	21,0	5,1	6,8
45 - 50	19,1	15,0	30,3	20,9	7,3	8,7
50 - 55	18,6	19,4	31,8	28,5	5,1	10,0
55 - 60	21,7	16,0	32,3	22,5	11,3	9,6
60 - 65	17,6	18,1	32,1	29,9	3,8	6,9
65 - 70	23,2	15,9	38,6	24,7	9,6	8,1
70 - 75	26,5	22,3	44,4	27,1	11,6	18,3
75 - 80	19,7	23,7	31,4	36,9	11,1	13,8
80 - 85	34,3	40,3	74,4	77,7	11,8	18,4
85 und mehr	44,4	56,5	115,6	127,3	22,3	33,6
Insgesamt	16,0	15,6	25,4	22,5	7,0	8,9

2. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2012 nach Art der Tötung und Altersgruppen

Todesursache (Pos.-Nr. der ICD-10)		Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
	männlich = m weiblich = w insgesamt = i		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Vergiftung (X60 - X69)	m	49	-	-	16	18	3	12
	w	44	-	4	3	15	7	15
	i	93	-	4	19	33	10	27
Erhängen, Strangulierung oder Ersticken (X70)	m	289	-	11	57	98	45	78
	w	84	-	2	11	19	24	28
	i	373	-	13	68	117	69	106
Ertrinken und Untergehen (X71)	m	5	-	-	2	2	1	-
	w	6	-	-	-	2	1	3
	i	11	-	-	2	4	2	3
Feuerwaffen, Explosivstoffe (X72 - X75)	m	17	-	-	1	6	1	9
	w	-	-	-	-	-	-	-
	i	17	-	-	1	6	1	9
Rauch, Feuer, heiße Dämpfe (X76 - X77)	m	3	-	-	-	3	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-
	i	3	-	-	-	3	-	-
Scharfer oder stumpfer Gegenstand (X78 - X79)	m	19	-	-	4	8	5	2
	w	5	-	-	1	2	-	2
	i	24	-	-	5	10	5	4
Sturz in die Tiefe (X80)	m	52	-	5	15	14	5	13
	w	35	-	-	5	11	4	15
	i	87	-	5	20	25	9	28
Sichwerfen vor ein sich bewegendes Objekt (X81)	m	14	-	3	3	7	1	-
	w	10	-	2	-	5	3	-
	i	24	-	5	3	12	4	-
Übrige	m	9	-	1	2	3	3	-
	w	4	-	-	-	1	1	2
	i	13	-	1	2	4	4	2
Insgesamt (X60 - X84)	m	457	-	20	100	159	64	114
	w	188	-	8	20	55	40	65
	i	645	-	28	120	214	104	179

3. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Je 100 000 Einwohner		
				insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	38	24	14	15,6	20,4	11,1
Erzgebirgskreis	50	34	16	13,8	19,2	8,6
Mittelsachsen	66	55	11	20,4	34,4	6,7
Vogtlandkreis	42	31	11	17,4	26,5	8,9
Zwickau	48	30	18	14,2	18,3	10,4
Dresden, Stadt	77	57	20	14,4	21,7	7,4
Bautzen	54	41	13	17,0	26,0	8,1
Görlitz	43	31	12	15,8	23,2	8,6
Meißen	44	30	14	17,5	24,3	11,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	42	34	8	16,7	27,3	6,3
Leipzig, Stadt	74	42	32	13,8	16,0	11,6
Leipzig	38	28	10	14,3	21,5	7,4
Nordsachsen	29	20	9	14,2	19,8	8,7
Sachsen	645	457	188	15,6	22,5	8,9

4. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Chemnitz, Stadt	38	-	3	6	13	7	9
Erzgebirgskreis	50	-	-	11	20	6	13
Mittelsachsen	66	-	-	14	17	17	18
Vogtlandkreis	42	-	1	5	11	7	18
Zwickau	48	-	1	6	12	12	17
Dresden, Stadt	77	-	5	20	24	9	19
Bautzen	54	-	3	7	24	9	11
Görlitz	43	-	1	7	15	8	12
Meißen	44	-	1	9	15	6	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	42	-	2	5	14	6	15
Leipzig, Stadt	74	-	7	20	26	6	15
Leipzig	38	-	2	4	13	7	12
Nordsachsen	29	-	2	6	10	4	7
Sachsen	645	-	28	120	214	104	179

5. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 75	75 und mehr
Chemnitz, Stadt	15,6	-	14,1	10,2	18,3	19,8	29,7
Erzgebirgskreis	13,8	-	-	13,4	16,7	13,3	28,8
Mittelsachsen	20,4	-	-	18,7	16,5	40,5	44,1
Vogtlandkreis	17,4	-	5,4	9,3	14,1	20,5	58,5
Zwickau	14,2	-	3,7	7,9	11,2	26,0	39,3
Dresden, Stadt	14,4	-	8,3	12,5	18,6	14,5	35,6
Bautzen	17,0	-	12,3	9,5	23,4	22,0	28,8
Görlitz	15,8	-	4,7	12,0	16,9	21,2	33,8
Meißen	17,5	-	5,3	15,4	18,8	18,1	42,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	16,7	-	10,3	8,5	17,8	17,8	50,5
Leipzig, Stadt	13,8	-	12,6	12,2	18,9	9,6	27,6
Leipzig	14,3	-	9,8	6,5	14,8	20,4	40,7
Nordsachsen	14,2	-	12,2	12,5	14,7	16,0	30,8
Sachsen	15,6	-	7,8	11,7	17,1	19,5	37,0

6. Vorsätzliche Selbstbeschädigungen 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Insgesamt	664	645	516	457	148	188
Kalendermonat						
Januar	45	43	31	33	14	10
Februar	46	47	40	33	6	14
März	62	55	48	43	14	12
April	59	56	47	40	12	16
Mai	69	54	52	45	17	9
Juni	56	55	43	38	13	17
Juli	57	58	46	41	11	17
August	63	50	48	34	15	16
September	55	63	46	42	9	21
Oktober	65	54	50	33	15	21
November	45	60	31	42	14	18
Dezember	42	50	34	33	8	17
Religionszugehörigkeit						
evangelisch	138	126	101	89	37	37
römisch-katholisch	15	21	12	16	3	5
sonstige Religionen ¹⁾	2	4	2	3	-	1
gemeinschaftslos	461	433	364	299	97	134
ohne Angaben	48	61	37	50	11	11
Familienstand						
ledig	160	149	140	117	20	32
verheiratet	322	278	255	221	67	57
verwitwet ²⁾	102	126	63	61	39	65
geschieden ³⁾	80	92	58	58	22	34
je 100 000 Einwohner⁴⁾						
Familienstand						
ledig	9,7	9,0	15,5	12,8	2,7	4,3
verheiratet	17,5	15,3	27,8	24,4	7,3	6,3
verwitwet ²⁾	29,5	36,9	93,0	90,5	14,1	23,7
geschieden ³⁾	25,0	28,1	41,1	39,9	12,3	18,7

1) Ostkirchen, christliche Sondergemeinschaften, freireligiöse Gemeinschaften, andere Religionen

2) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist

3) einschließlich "frühere Ehen aufgehoben"

4) bezogen auf den jeweiligen Familienstand

Abb.1 Vorsätzliche Selbstbeschädigungen im Freistaat Sachsen 2012 nach Geschlecht und Art der Tötung in Prozent

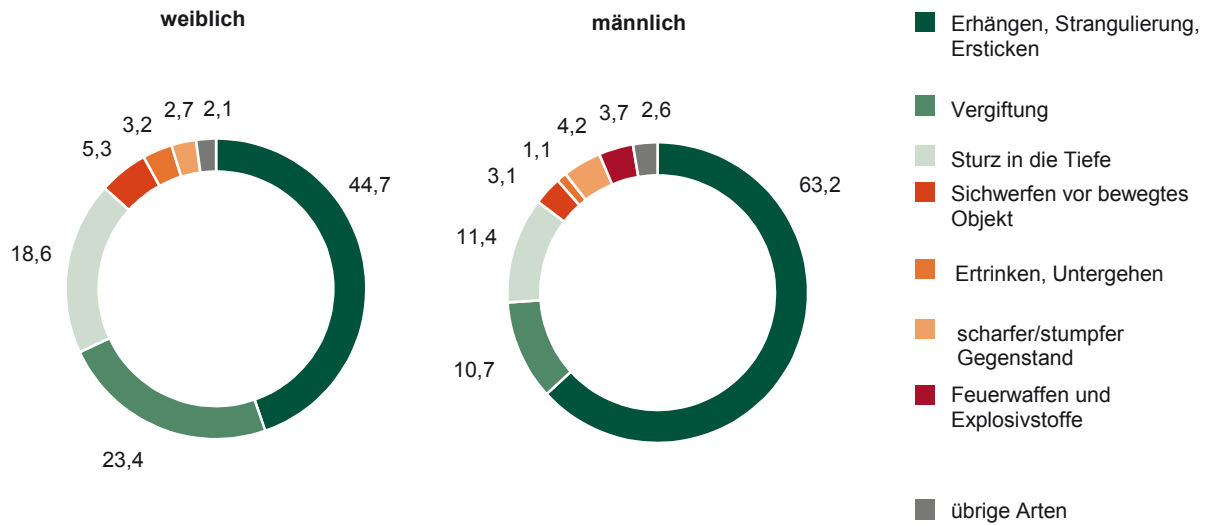
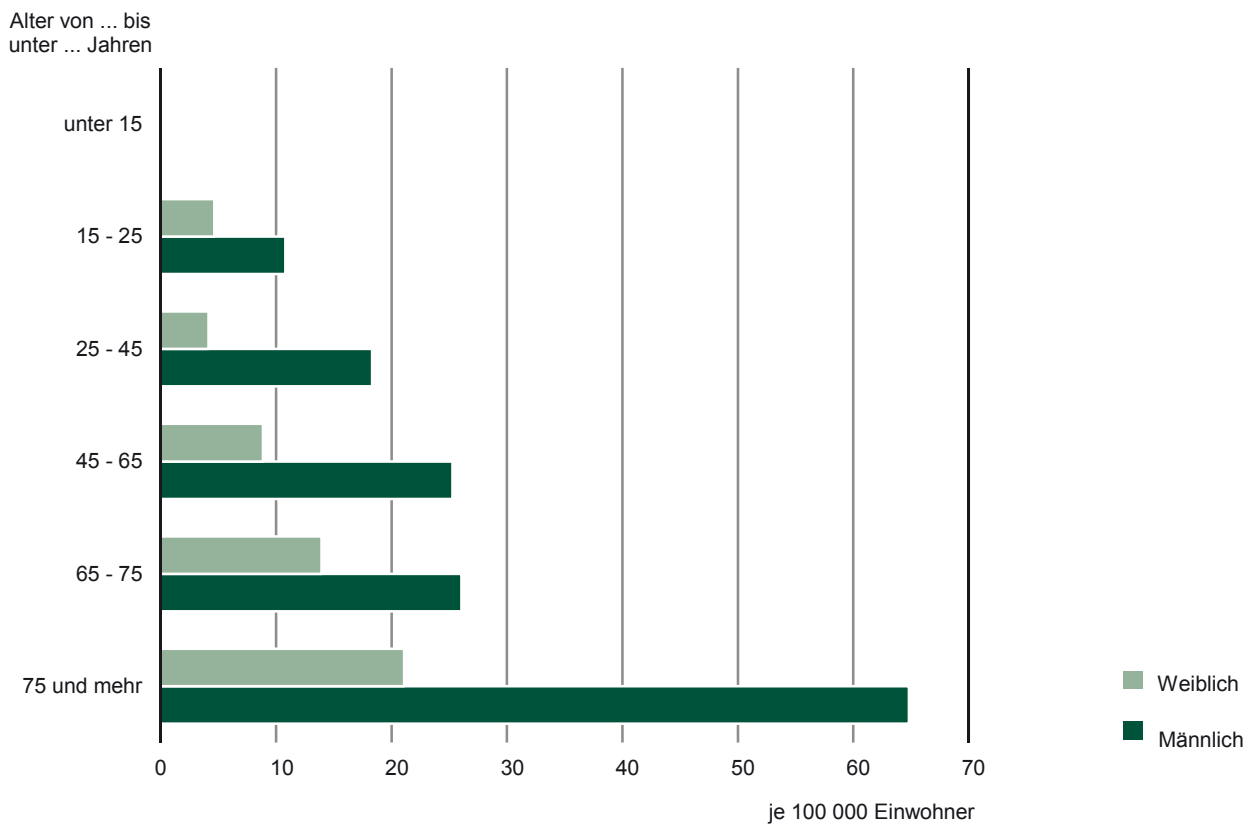


Abb. 2 Vorsätzliche Selbstbeschädigungen je 100 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2012 nach Alter und Geschlecht



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2013

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031